



beschloss doch mal an die Tür zu klopfen und sich zu vergewissern das nicht zumindest einer da drinne gestorben war.

„Hey, alles okay, da drinne?“

„Ja ja ... nur etwas geschafft.“

Kam es erdrückt von Envy bevor er die Tür öffnete und recht zerzaust in die Masse guckte, die Tür machte er weiter auf und man konnte Joel in dem Katzenkostüm sehen.

„Sieht doch süß aus.“

„Ich hasse dich ...“

Murrte sie und die Katzenohren gingen wie von selbst ein Stück runter, ein kleiner Bonus vom Technikteam das sie in den Haarreif eingebaut hatte, die kleinen Sensoren an der Unterseite, also die, die Joels Kopfhaut knapp berührten merkten welche Stimmung sie gerade hatte und so passten sich die Ohren dementsprechend an.

„Mietz Mietz, komm.“

„Jeremy!“

Sie hatte zuerst wieder Envy sagen wollen, doch das ging hier ja nicht, weshalb sie ganz kurz gestockt hatte und nun dem grünhaarigen durch die Flure folgte die von den anderen Mitschülern hübsch mit Girlanden, Postern und anderen dekorativen Krims Krams behangen waren, oder eher, sie jagte ihn quer durch das Schulgebäude. Draußen war es zum Glück nicht sehr kalt und nass war es auch nicht, ansonsten wäre der Homonculus niemals rausgelaufen, das schöne Kostüm wäre nur unnötig dreckig geworden, mal abgesehen davon konnte er auf einem der Schattenspendenden Bäumen in Ruhe platz nehmen und beobachtet wie die blonde Alchemistin mit senkrecht aufgestellten Katzenschwanz und Ohren nach ihm Ausschau hielt.

„Komm sofort her!“

„...“

Sie grinste leicht, kannte sie doch seine Schwachstelle zu gut und ließ sich ganz wie ein kleines Schulmädchen auf den Boden sinken, die Augen wurden groß und sie hob die ihn Plüschpfoten gesteckten Hände um sich leicht über Augen und Wangen zu streichen wie eine Katze eben.

„Jeremy~ ... Kätzchen fühlt sich einsam ... ~“

Schnurrte sie verführerisch und im nächsten Moment sah sie wie Envy von dem Baum runter fiel, als er sich etwas aufgerappelt hatte, sah er sie ungläubig an als hätte er da gerade sonst wen sitzen und bekam lediglich ein etwas gemeines grinsen geschenkt.

„Da bist du~“

Maute sie und stand auf, der grünhaarige war noch etwas zu erschrocken um richtig mit zu bekommen wie sie näher kam, erst als das Glöckchen um ihren Hals ein leichtes ‚chiling‘ von sich gab als sie sich zu ihm runter beugte verriet es sie und er blinzelte.

„Rasche ist süß~“

Maute sie wieder und leckte ihm neckisch über die Nasenspitzen, das reichte schon völlig aus damit der grünhaarige nach hinten weg kippte und für gute zwanzig minuten auf Wolke sieben schwebte, ja, so konnte sie ihn gut ärgern, nicht immer anders rum.

Wieder drinnen angekommen musste sie feststellen das sie ihn zwar durch das halbe Schulgebäude gehetzt aber sich selbst auch verlaufen hatte. In diesem Flur war sie noch nie gewesen und die anderen Schüler scheinen es auch nicht gewesen zu sein, die Wände waren leer, nicht mal ein buntes Poster hing hier rum, sogar die Pinnwände waren leergefegt, keine Stundenplanveränderungen oder so was.

Entweder war sie im einen entlegenen Teil der Schule geraten oder sogar in einen

verboten, sie wusste es wirklich nicht. Es nützte nichts, weder zig mal um sich selbst drehen noch an die schwarzen Türen klopfen und oder aus den verriegelten Fenstern starren, hier war niemand außer sie und wenn man genau hinhörte, stellte man auch fest das sie sicher keiner versteckte.

Abends wenn sie mit Envy unterwegs war, hatten sie die Lehrer die noch gute drei Flure weiter weg waren gut gehört, entweder lag das immer an den Schuhen oder das sie zu zweit unterwegs waren und sich unterhielten.

Ein wenig geschafft ging sie noch einen Flur entlang und kam zu einer Treppe, sie war etwas staubig, sah so aus als wäre sie schon lange nicht mehr benutzt wurden, aber da, da waren eindeutig Spuren zu sehen. Bei genauerer Betrachtung konnte man nur daraus schließen das jemand sehr schnell und mit großen Schritten die Treppe runtergesprungen war, vor allem der etwas besser zu sehende Bremsstreifen war noch gut zu sehen, aber es fehlten nicht mehr viele Tage und die würden wieder verschwinden.

Begeistert wollte sie sich umdrehen und die beiden Jungs holen als sie auch schon in zwei große blauen Augen sah und sich erschreckte, bevor sie überhaupt irgendwie reagieren konnte spürte sie nur noch einen Schlag in den Nacken und alles wurde schwarz.

~Einige Stunden später~

„Uhm ...“

„Joel! Geht's wieder?!“

„Wo bin ich ... wie ... die Augen!“

„Welche Augen?“

Erschrocken wurde sie von Alphonse und Envy angesehen, sie lag im Lazarett, als dem Krankenflügel der Schule und ah sich etwas um, wie war sie denn hier her gekommen? Der grünhaarige grinste etwas, setzte sich auf die Bettkante und hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn.

„Erschreck uns doch nicht so, du hast bewusstlos vor einer der verriegelten Türen gelegen.“

„Türen ...? Ach ja! Hast du jemanden oder etwas bei mir gesehen?!“

„Nein, wieso?“

„Da waren zwei große blaue Augen! Dann ... hat mich jemand bewusstlos geschlagen ...“

Gab sie leise wieder, es war nicht typisch für sie nicht auf ihre Umgebung zu achten und gerade deswegen ärgerte sie sich so darüber diese Personen nicht bemerkt zu haben, wobei der erste, dem sie in die Augen gesehen hatten, sicher kein Mensch war. Mit einem kleinen Ruck hatte Envy sie plötzlich vor gezogen und hielt sie fest, während der dunkelblonde den Kragen ihres Shirts etwas zurück zog um ihren Nacken zu überprüfen.

„Wa ...! Finger weg!“

„Halt still, wenn du bewusstlos geschlagen wurdest muss es ein Schlagmal geben.“

Erklärte Alphonse kurz und strich über seine Stelle bei der Joel sofort die Augen zukneifen musste.

„Au ...“

„Dachte ich mir, die Stelle ist gerötet, und du hast die Angreifer wirklich nicht gesehen?“

„Nein, nur zwei Augen ... Lass mich los.“

Murrte sie leise gegen die Schulter des grünhaarigen als der sie noch immer festhielt als würde sie gleich umfallen oder so was.